



CDU Fraktion Oelde

An den  
Bürgermeister der Stadt Oelde  
Herrn Karl-Friedrich Knop  
Ratsstiege 1  
59302 Oelde

27.05.2019

**CDU-Antrag zur nächsten Sitzung des Rates am 01.07.2019  
Prüfung zur Einführung eines kostenlosen ÖPNV im Stadtgebiet**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,

hiermit stellen wir im Namen der CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Die Verwaltung soll im Detail prüfen, unter welchen Rahmenbedingungen die Einführung eines kostenlosen ÖPNV, das bedeutet ein kostenloser Personennahverkehr mit dem Bus, im gesamten Stadtgebiet (Kernstadt und Ortsteile) ab dem Jahr 2020 möglich wäre. Entsprechende Ergebnisse sind möglichst bis spätestens zum Start der Haushaltsberatungen im Herbst 2019 seitens der Verwaltung vorzustellen, damit dann über eine eventuelle Einführung im kommenden Jahr entschieden werden könnte.

Insbesondere soll geprüft werden, wie hoch konkret die jährlichen Mehrkosten für die Stadt (auch für partielle Lösungen, siehe Begründung Seite 2) wären, um den kostenlosen ÖPNV mit Bus im Stadtgebiet sicherzustellen. Die Ermittlung der Kosten soll unter der Prämisse geschehen, dass der Fahrplan vorerst nicht erweitert wird, sondern auf dem aktuellen Stand verbleibt.

**Begründung:**

In Zeiten des Klimawandels und des verstärkten Umweltbewusstseins in der Bevölkerung ist es grundsätzlich notwendig und eine dauerhafte Aufgabe von Politik und Verwaltung, sinnvolle Maßnahmen zum Klimaschutz zu definieren und umzusetzen. Dazu gehört es auch, umweltfreundlichere und zukunftsgerichtete Mobilitätsstrategien zu entwickeln. Dieser großen Herausforderung muss sich auch unsere Stadt stellen.

Wenn mehr Oelder Bürgerinnen und Bürger auf den öffentlichen Nahverkehr statt auf das Auto zurückgreifen würden, könnte sich dadurch der Ausstoß an schädlichen Autoabgasen wie Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) oder Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) verringern lassen. Dies wäre ein Beitrag für weniger Luftverschmutzung in unserer Stadt.

Neben den klimafreundlichen Aspekten hätte ein kostenloser ÖPNV auch andere positive Effekte:

- Oelder Schülerinnen und Schüler wären flexibler in ihrer Mobilität (aktuell können sie nur zu bestimmten Zeiten in Abhängigkeit des Schulbeginns und Schulendes den kostenlosen Bustransfer im Stadtgebiet nutzen)
- Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile könnten verstärkt den ÖPNV zur Nutzung von Angeboten (Veranstaltungen, Einzelhandel, Gastronomie, Ärzte, etc.) in der Kernstadt nutzen, was umgekehrt natürlich auch gilt
- Aufwendungen innerhalb der Verwaltung bei der Abrechnung mit den Busunternehmen RVM oder Kottenstedte könnten wahrscheinlich im Vergleich zur aktuellen Praxis reduziert werden

Vorstellbar wäre es sicherlich auch, über Modelle des kostenlosen ÖPNV in „abgespeckten“ Varianten zu diskutieren, z.B.:

- Kostenloses Fahren am Samstag, um mehr Menschen in die Innenstadt zu bewegen (Förderung Einkauf in der Freizeit am Wochenende)
- Kostenloses Fahren generell nur für Schülerinnen und Schüler
- Kostenloses Fahren für alle Oelder Bürgerinnen und Bürger an besonderen Tagen / Veranstaltungen (Markttage Innenstadt, Vitus Kirmes, Schützenfeste, etc.)

Ein kostenloser ÖPNV, ob in voller oder partieller Ausprägung, wäre in der zeitlichen Umsetzung als „Versuchsprojekt“ sicherlich zuerst einmal auf ein oder maximal 2 Jahre zu begrenzen, um danach vor der Fortführung der kostenfreien Beförderung zu analysieren, inwieweit der kostenlose ÖPNV zu einem geänderten Nutzungsverhalten öffentlicher Verkehrsmittel in der Bevölkerung beigetragen hat. Insbesondere muss die Frage beantwortet werden, ob die Nutzung des Busses im Vergleich zur bisher gültigen Entgeltregelung merkbar zugelegt hat oder nicht.

Mit freundlichen Grüßen,

CDU-Fraktion  
A. Drinkuth



**Vorsitzender:**

Andre Drinkuth

**Anschrift:**

B.-Klockenbusch Str.10  
59302 Oelde

**Telefon:**

02522 / 830373

**Mail:**

andredrinkuth@gmail.com

**Mobil:**

0174 / 9054187